

## Vorrede.

Damit arbeitet sich der Glaube alles ganz zu reinigen / gleichwie im Evangelio Joh. 11 / v. 43 / 44 / Lazarus ward mit einer Stimme vom Tode erwecket / aber das Todten-Tuch und Bindel musste man darnach auch abthun. Und der halbtodte Mensch / den der Samaritan verband und heimbrachte / musste im Stall eine Weile liegen und ganz gesund werden. Er lehret uns Christum so / a) der die Gerechtigkeit vom Gesetz erfordert in uns erfüllet [ das ist / dessen Gerechtigkeit b) uns zugerechnet wird / daß wir dadurch so gerecht werden für Gott / als hätten wir alles / was das Gesetz erfordert / vollkommenlich geleistet; aber zeigt auch daneben / daß sich dieses Trostes nur anzumassen haben / ] die nun nicht nach dem Fleisch wandeln / sondern nach dem Geist / das ist / diejenigen / die zwar noch Fleisch und Blut an sich tragen / und dessen Neigungen fühlen / aber nicht gehorsam sind der Sünden in ihren Lüsten / c) nachdem sie abgewaschen / d) geheiligt und gerecht worden durch den Namen des Herrn Jesu / und durch den Geist ihres Gottes. Summa, die ganze Heil. Schrift weiß nichts von solchem Christo / der unter dem Purpur-Mantel seines Verdiensts unbußfertige Sünder bedecke / und uns Freyheit gebe / nach eigenem Willen zu leben: Sie lehret aber Christum einhellig so / der dazu erschienen / daß er e) die Wercke des Teuffels in uns zerstöre / dessen Blut f) unsere Gewissen reinige von den todten Wercken / zu dienen dem lebendigen Gott / welchen wer da hat / der habe g) das Leben / und bleibe nicht mehr todt h) durch Ubertretung und Sünde / sondern werde sammt ihme lebendig gemacht /

a) Rom. 8, 4. b) Rom. 4, 6. c) Rom. 6, 12. d) 1 Cor. 6, 11. e) 1 Joh. 3, 8. f) Hebr. 9, 14. g) 1 Joh. 5, 12. h) Eph. 2, 1. 5. 6.